

Zusatzmaterial: Max möchte eine Ausbildung machen¹

Inhalt

1	Überblick über das Zusatzmaterial	2
2	Ankergeschichte	3
3	Arbeitsblätter	4
4	Lösungsblatt	7
5	Anlage	8

Hinweis: Die Zusatzmaterialien stellen eine Ergänzung zum Curriculum Finanzielle Grundbildung und den 14 Materialsets dar. Mit einer Ankergeschichte und dazugehörigen Arbeitsblättern bieten die Zusatzmaterialien, die nicht extern (KANSAS, Verbraucherzentrale) geprüft worden sind, diverse Möglichkeiten, um weitere Lebens- und Alltagsereignisse der Familie Müller in den Blick zu nehmen.

¹ Dieses Zusatzmaterial wurde von Josephine Marquardt in Zusammenarbeit mit dem CurVe II-Team entwickelt. Zahlen und Fakten sind im Jahr 2018 recherchiert worden.

1 Überblick über das Zusatzmaterial

Zuordnung zum CurVe-Kompetenzmodell



<i>Kompetenzdomäne</i>	1 Einnahmen
<i>Subdomänen</i>	1.1 Arbeitseinkommen

Beispielhafte Kompetenzanforderungen

<i>Wissen</i>	kennt die Fachbegriffe eines Arbeitsvertrags; kennt Arbeitnehmerrechte und -pflichten; kann Ausbildungsplätze vergleichen
<i>Lesen</i>	kann einen Ausbildungsvertrag sinnennehmend lesen
<i>Schreiben</i>	
<i>Rechnen</i>	kann Gehalt/Lohn vergleichen; kann Ausgaben überschlagen
<i>Non-kognitive Aspekte</i>	Prioritäten bei der Arbeitsplatz-/Ausbildungswahl, Entscheidungskriterien

Materialien für Lernende



Ankergeschichte Max möchte eine Ausbildung machen



Arbeitsblätter Arbeitsblatt 1 – Arbeitsvertrag – Was muss ich wissen?

Arbeitsblatt 2 – Buchstabenrätsel

Arbeitsblatt 3 – Kriterien für die Wahl des Arbeitsplatzes

Anlage

Beispiel für einen Ausbildungsvertrag als Altenpfleger, der ergänzend zu Arbeitsblatt 1 genutzt werden kann

Verlinkungen und Verknüpfungen zu den Materialsets

- Max eröffnet ein Girokonto
- Max nutzt sein Konto
- Max erste Gehaltsabrechnung
- Thomas Schulze wird arbeitslos

2 Ankergeschichte



Max möchte eine Ausbildung machen

Max macht bald seinen **Realschulabschluss**. Max freut sich, mit der Schule fertig zu sein. Max überlegt, eine **Ausbildung** zum Altenpfleger zu machen. Er hat gehört, dass es viele freie Stellen für Altenpfleger gibt. Max informiert sich im Internet über **Ausbildungsplätze**.

Ein Pflegeheim ganz in der Nähe sucht **Auszubildende**. Ein Freund von Max arbeitet auch dort. Der Freund von Max sagt, dass er gerne in dem Pflegeheim arbeitet. Er findet seine Chefin auch sehr nett.

Die **Ausbildung** zum Altenpfleger dauert 3 Jahre. Im ersten Jahr beträgt die **Ausbildungsvergütung** monatlich 920 €, im zweiten Jahr 980 € und im dritten Jahr 1080 €.

Ein anderes Pflegeheim sucht auch **Auszubildende**. Das Pflegeheim ist fast 2 Stunden von Familie Müllers Wohnung entfernt. Dort verdient man im ersten Jahr monatlich 1020 €, im zweiten Jahr 1090 € und im dritten Jahr 1200 €.

Was muss Max bei der Entscheidung zwischen den Pflegeheimen beachten?

3 Arbeitsblätter



Arbeitsblatt 1

Arbeitsvertrag – Was muss ich wissen?

Lesen Sie den Ausbildungsvertrag.

Markieren Sie alle wichtigen Begriffe.

Besprechen Sie diese in Ihrer Arbeitsgruppe.

Arbeitsblatt 2



Buchstabenrätsel

Max muss sich zwischen den beiden Pflegeheimen entscheiden.

Suchen Sie aus dem Buchstabenrätsel Wörter heraus, die wichtig für Max Entscheidung sind.

N	U	M	M	U	O	O	H	U	W	S	W	T
K	G	P	R	K	Q	O	U	R	L	A	U	B
D	E	V	V	T	E	E	M	Y	H	W	V	S
A	H	P	B	E	F	R	I	S	T	U	N	G
W	A	W	B	T	Y	R	P	K	R	C	O	K
P	L	L	A	R	B	E	I	T	S	W	E	G
C	T	C	Q	Q	H	L	N	R	T	J	G	V
M	B	X	U	H	S	F	N	G	L	F	T	J
C	A	R	B	E	I	T	S	Z	E	I	T	U
D	D	S	C	F	R	S	Y	V	Y	O	B	N
P	T	A	U	F	G	A	B	E	N	Y	V	D
G	G	K	O	Y	D	U	P	P	A	K	R	J
J	T	A	W	S	T	I	M	M	U	N	G	C

Diese Wörter sind versteckt:

1. Gehalt
2. Urlaub
3. Stimmung
4. Arbeitszeit
5. Befristung
6. Arbeitsweg
7. Aufgaben

Arbeitsblatt 3**Kriterien für die Wahl des Arbeitsplatzes**

Was finden Sie besonders wichtig, wenn man sich zwischen zwei Arbeitsplätzen entscheiden muss? Fangen Sie mit dem, was Sie am wichtigsten finden, an.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

4 Lösungsblatt



Lösungsvorschlag zum Arbeitsblatt 2

Der Ausbildungsvertrag

Max muss sich zwischen den beiden Pflegeheimen entscheiden.

Suchen Sie aus dem Buchstabenrätsel Wörter heraus, die wichtig für Max Entscheidung sind.

N	U	M	M	U	O	O	H	U	W	S	W	T
K	G	P	R	K	Q	O	U	R	L	A	U	B
D	E	V	V	T	E	E	M	Y	H	W	V	S
A	H	P	B	E	F	R	I	S	T	U	N	G
W	A	W	B	T	Y	R	P	K	R	C	O	K
P	L	L	A	R	B	E	I	T	S	W	E	G
C	T	C	Q	Q	H	L	N	R	T	J	G	V
M	B	X	U	H	S	F	N	G	L	F	T	J
C	A	R	B	E	I	T	S	Z	E	I	T	U
D	D	S	C	F	R	S	Y	V	Y	O	B	N
P	T	A	U	F	G	A	B	E	N	Y	V	D
G	G	K	O	Y	D	U	P	P	A	K	R	J
J	T	A	W	S	T	I	M	M	U	N	G	C

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | | |
|---------------|---------------|-------------|----------------|
| 1. Gehalt | 2. Urlaub | 3. Stimmung | 4. Arbeitszeit |
| 5. Befristung | 6. Arbeitsweg | 7. Aufgaben | |

5 Anlage

Beispiel für einen Ausbildungsvertrag als Altenpfleger

Ausbildungsvertrag

über die Ausbildung zum „Altenpfleger“

für Anwender AVR DW EKD

Zwischen dem **Pflegeheim Sonnenschein**

als Träger der praktischen Ausbildung

- im Nachfolgenden „Träger der praktischen Ausbildung“ genannt –

und Herrn **Max Schultze**

geb. am **03.03.2000 in Maisenbohn**

wohnhaft in **Im Maifeld 12, 34777 Maisenbohn**

- im Nachfolgenden „Schüler“ genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Ausbildung zum Altenpfleger.

§ 2 Beginn und Dauer der Ausbildung, Probezeit

- (1) Die Gesamtdauer der Ausbildung beträgt **drei Jahre**.
Sie beginnt am 01.09.2018 und endet voraussichtlich am 31.08.2021
- (2) Die ersten **sechs Monate** der Ausbildung sind Probezeit.

§ 4 Wöchentliche Ausbildungszeit

- (1) Die regelmäßige wöchentliche praktische Ausbildungszeit beträgt **40 Stunden**.
- (2) Die durchschnittliche wöchentliche Unterrichtszeit beträgt **35 Unterrichtsstunden** zuzüglich Studienzeit, Nacharbeiten und Teilnahme an zusätzlichen Lernangeboten.

§ 5 Ausbildungsvergütung

Die Schülerin/Der Schüler erhält vom Träger der praktischen Ausbildung eine monatliche Ausbildungsvergütung.

Sie beträgt z.Zt. (Stand: 03/2018):

- im 1. Ausbildungsjahr **920 Euro**
- im 2. Ausbildungsjahr **980 Euro**
- im 3. Ausbildungsjahr **1080 Euro**

Der Schüler erhält folgende zusätzliche Leistungen:

Vermögenswirksame Leistungen, eine Jahressonderzahlung und Leistungen für eine zusätzliche Altersversorgung.

§ 6 Erholungsurlaub

Der Erholungsurlaub beträgt zurzeit 30 Tage, soweit gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen keine abweichenden Regelungen treffen.

§ 9 Pflichten der Schülerin/des Schülers

- (1) Die Schülerin/Der Schüler hat sich zu bemühen, die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die erforderlich sind, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Die Schülerin/Der Schüler ist insbesondere verpflichtet,
 - a) am Unterricht sowie den weiteren Ausbildungsveranstaltungen des Fachseminars für Altenpflege teilzunehmen,
 - b) die ihr oder ihm im Rahmen der praktischen Ausbildung übertragenen Aufgaben und Verrichtungen sorgfältig auszuführen.

§ 10 Kündigung/Rücktritt

- (1) Während der sechsmonatigen Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis beidseitig jederzeit gekündigt werden.
- (2) Seitens des Schülers kann außerdem mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen gekündigt werden.
- (3) Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

§14 Ausfertigungen

Der vorstehende Vertrag ist in drei gleichlautenden Ausfertigungen (für die Schülerin/den Schüler, den Träger der praktischen Ausbildung und das Fachseminar für Altenpflege) ausgestellt und von den vertragsschließenden Parteien eigenhändig unterschrieben worden.

.....

.....

(Ort, Datum)

(Träger der praktischen Ausbildung)

.....

.....

(Ort, Datum)

(Schülerin/Schüler)

.....

.....

(bei Minderjährigen Unterschrift des/r gesetzl. Vertreter/ gesetzl. Vertreterin)